

Medienmitteilung

---

Netzwerk Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH

## **Arbeitslosigkeit verschwinden lassen**

**Viele Jugendliche schaffen den Einstieg in die Arbeitswelt nicht auf Anhieb: jeder elfte ist arbeitslos. Auch Erwerbslose über fünfzig haben Mühe, eine Arbeitsstelle zu finden. Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH, ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiges Hilfswerk, bekämpft die Arbeitslosigkeit mit einem breiten Spektrum an Angeboten.**

Als grösster Anbieter arbeitsmarktlicher Massnahmen in der Schweiz setzt sich das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH für jene ein, die den Einstieg in die Arbeitswelt nicht schaffen. Erwerbslose Schweizerinnen und Schweizer profitieren davon ebenso wie Migrant/-innen, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen. Das SAH arbeitet eng zusammen mit den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), Sozialdiensten, IV-Stellen, öffentlichen und privaten Organisationen und Unternehmen sowie mit Privatpersonen.

### **Ziel erster Arbeitsmarkt**

„Wir engagieren uns dafür, erwerbslosen Menschen den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen“, erklärt Kim Schweri, nationale Sekretärin des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks. Das SAH Netzwerk sei in drei Sprachregionen aktiv. Insgesamt zehn Regionalvereine entwickeln eigenständig Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Region zugeschnitten sind. Spezielle Programme erleichtern Migrantinnen und Migranten den Zugang zum schweizerischen Alltag und fördern ihre Integration in die Gesellschaft. Rund 140 Beratungs- und Bildungs- und Beschäftigungsangebote führt das SAH Netzwerk derzeit schweizweit, sie werden von über 20'000 Frauen und Männern jährlich besucht.

### **Herausforderungen aus Unternehmenssicht**

Mit dem Thema „Von der Sozialhilfe in der Arbeitsmarkt – Wunsch oder Wirklichkeit?“ hat sich kürzlich eine Fachtagung des SAH Netzwerks befasst. Namhafte Referentinnen und Referenten aus Praxis, Politik, Wirtschaft und Verwaltung diskutierten die Herausforderungen der professionellen Arbeitsintegration im Bereich der Sozialhilfe. Thematisiert wurden beispielsweise, wie in Deutschland Langzeitarbeitslosigkeit bekämpft wird oder vor welchen Herausforderungen Unternehmen im Kontext Arbeitsintegration stehen. Eine im Anschluss an die Fachtagung lancierte Kampagne des SAH Netzwerks erlaubt Einblicke in konkrete Einzelfälle, auch verschiedene Referate stehen zum Download bereit ([www.sah-schweiz.ch](http://www.sah-schweiz.ch)).

\*\*\*

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Kim Schweri, Nationales Sekretariat des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH, Tel. 031 380 64 74, Mail: [kim.schweri@sah-be.ch](mailto:kim.schweri@sah-be.ch)